

Das Schloss wird zum Ort poetischer Verzauberung

*Auf den Spuren der Romantik: Ab 31. August
Promenadentheater „Im Zwielficht wandeln“ des Akt-Theaters*

RNZ. Heidelberg und Romantik gehören zusammen – und das Promenadentheater „Im Zwielficht wandeln“ des Akt-Theaters verbindet die Heidelberger Romantik mit dem Schauplatz der Dichtung, dem Heidelberger Schloss. Es geht um das Leben und Schaffen der Romantiker um

Reibach“ mit Moderator Meinhard Schmidt-Degenhard und seinen Gästen Anfang August, kommt nun das Promenadentheater am 31. August sowie am 7. und 14. September, jeweils 20 Uhr. Der Eintritt kostet an der Abendkasse 18, ermäßigt 14 Euro.



Auf den Spuren der Romantik kann man ab 31. August im Schloss wandeln. Foto: Hofbauer

1800, um Brentano und von Arnim, um die bekannten Männer und die weniger bekannten Frauen dieser Gruppe.

Der Abend ist die zweite Veranstaltung im Rahmen des Literatursommers bei den Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg: Nach dem provokanten Start mit „Ruinen. Romantik.

Das Schloss als Ort poetischer Verzauberung ist der größte Mitspieler beim Promenadenstück des Heidelberger Akt-Theaters. Schauspieltruppe und Zuschauer bewegen sich durch das abendliche Gelände des Schlosses – schon das ist ein Erlebnis. Die Veranstaltung dauert etwa zweieinhalb Stunden.

Thematisch folgt das Promenadentheater den Spuren der Heidelberger Romantiker. Persönliches, Literarisches und Philosophisches aus den Werken und Briefen wird von den Akteuren aufgegriffen und schauspielerisch, musikalisch und tänzerisch umgesetzt – ein ungewöhnliches Erlebnis vor der Schlosskulisse.

Zu Unrecht an den Rand gedrängte Dichterinnen treten ins Licht: So schöpferisch und begabt wie die Männer Brentano und Arnim sind auch die Frauen, die im Schatten der männlichen Protagonisten stehen. An diesem Abend treten sie aus den alten Rollenmustern und werden sichtbar und hörbar. Zur blauen Stunde bietet die Inszenierung eine Verschmelzung von Wirklichkeit und Fantasie.